NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK

Nr. 45/2026 · 30. Jahrgang · Freitag, 6. November 2026 | Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark · Ausgabe 7514

Nicht schlecht genug

Experte sieht nur geringe Erfolgsaussichten für eine Verfassungsklage der Stadt

Rödermark (PS) Die zentrale Frage, die David Rauber in einer Sondersitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses behandelte, stellte der Geschäftsführer des Hessischen Städte- und Gemeindebundes (HSGB) gleich zu Beginn seines Vortrags: „Rödermarks Finanzen im beklagenswerten Zustand, aber auch schlimm genug zum Klagen?“ Die Antwort Raubers fiel anschließend ziemlich deutlich aus. Rödermark gehe es finanziell nicht schlecht genug, als dass eine auf eine Verletzung der Finanzausstattungpflicht gestützte Klage Erfolg haben könnte.

Die Frage, wie Kommunen den Konnexitätsgrundsatz „Wer bestellt, der bezahlt“ gegenüber Bund und Land Hessen rechtlich durchsetzen können, beschäftigt die Stadtverordnetenversammlung schon lange. Die Fraktion Andere Liste/Die Grünen (AL) will dies mit einer Verfassungsklage erreichen, die noch dieses Jahr erhoben werden soll. Die AL unterstützt eine entsprechende Petition eines ihrer Mitglieder „Ziel ist die gerichtliche Klärung, ob die derzeitige Finanzierung kommunaler Pflichtaufgaben und eines angemessenen Anteils an freiwilligen Leistungen den verfassungsrechtlichen Anforderungen noch genügen“, heißt es im AL-Antrag.

Der Hessische Städte- und Gemeindebund hat unter anderem die Aufgabe, „dass im Grundgesetz und in der Hessischen Verfassung garantierte Recht auf gemeindliche Selbstverwaltung zu wahren und zu stärken“. Der



Einen Überblick über die finanzielle Lage der hessischen Kommunen gab David Rauber vom Hessischen Städte- und Gemeindebund. Deren Verschuldung summiert sich auf 18 Milliarden Euro. (Foto: PS)

HSGB hatte in der Vergangenheit das gerichtliche Verfahren zum sogenannten „Alsfeld-Urteil“ betreut. Ab 2011 hatte das Land bei den Zuweisungen an die Kommunen mit der Begründung gekürzt, dass die kommunalen Einnahmen schneller stiegen als die des Landes. Der Staatsgerichtshof erklärte 2013 wesentliche Teile der Kürzungen für verfassungswidrig, da sie das Recht der Kommunen auf finanzielle Selbstverwaltung nach der Hessischen Verfassung verletzten. „Wenn man dann gewinnt, dann hat man immer noch nicht unmittelbar etwas davon“, sprach David Rauber ein Problem an, das auch auf Rödermark im unwahrscheinlichen Fall einer erfolgreichen Klage zutreffen könnte. Das Verfahren zog sich über Jahre, außerdem gab es Übergangsfristen. Neben der Klage gegen gesetzliche Regelungen beim Staatsgerichtshof gibt es für Kommunen die Möglichkeit, die KFA (Kommunaler Finanzausgleich)-Festsetzungen beim Verwaltungsgericht anzufechten. Aber auch hier gibt es sehr hohe Hürden und lange Verfahrensdauern.

Die schlechte Haushaltslage der Stadt Rödermark sei im Vergleich keine so besondere, stellte David Rauber fest. Nur eine Zahl zur „trüben Lage“: Die kommunale Verschuldung in Hessen ist mittlerweile auf rund 18 Milliarden Euro gestiegen. Rödermark sei im Vergleich etwa zum Fall Alsfeld erst „relativ frisch“ ins Defizit gerutscht. Nur „mal so eine Delle in der kommunalen Haushaltslage“ reiche nicht zum Klagen, zitierte Rauber aus entsprechenden Urteilen. Laut Haushaltssicherungskonzept erwartet Rödermark in absehbarer Zukunft wieder einen ausgeglichenen Haushalt. Bestimmte Krisensymptome wie die Erhöhung des Grundsteuerhebesatzes könnten zwar Anhaltspunkte dafür sein, dass es einer Kommune schlecht geht. Für sich genommen würden sie aber nicht für eine Klage reichen. „Ist die Stadt Rödermark eine geeignete Klägerin? Wahrscheinlich nicht“, beantwortete David Rauber mit Blick auf statistische Daten die zentrale Frage. „Wer klagt, kriegt nicht unbedingt mehr Geld. Und wenn es mehr Geld gäbe, dann erst viele Jahre später“, laute Raubers abschließende Botschaft. Das aktuelle Finanzproblem werde so jedenfalls nicht gelöst.

Abgestimmt wird über die Anträge erst in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 10. November, beraten wurde schon in der Ausschusssitzung. Der CDU-Fraktionsvorsitzende Michael Gensert kritisierte „das Vorpreschen der AL in der Sommerpause“. Eine Klage der Stadt müsse gut überlegt sein. „Was haben wir denn jetzt davon? Dass uns der Hessische Städte- und Gemeindebund erklärt: Uns geht`s gar nicht so schlecht. Es wäre besser, wenn man einsehen würde, dass das Ganze ein Irrweg ist“, meinte Gensert in Richtung des früheren Koalitionspartners. Außerdem sei das alles bis zum Jahresende, wie von der AL angepeilt, zeitlich gar nicht zu schaffen. Auch Redner anderer Fraktionen ließen durchblicken, dass sie der von der AL vorgeschlagenen Klage wenig Aussicht auf Erfolg zuschreiben.

Laut Gina-Marie Leuthner werde die AL ihren Antrag dennoch weiter verfolgen. „Auch eine kleine Aussicht auf Erfolg ist mehr als keine Aussicht. Wir riskieren nichts, wir können nur gewinnen“, meinte Leuthner. Ihr Fraktionskollege Jakob Lange sieht eine Klage auch als ein politisches Statement, mit dem man Druck aufbauen könne.

Nach Meinung der CDU hat eine Grundrechtsklage gegen das jüngste Hessische Finanzausgleichsgesetz bessere Aussichten auf Erfolg. Ein entsprechender Antrag steht in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung ebenfalls auf der Tagesordnung. Bürgermeister Jörg Rotter hatte bereits im Vorfeld argumentiert, dass er insbesondere die Subventionierung der strukturell hohen Sozialausgaben des Kreises Offenbach über die Kreisumlage für ein Unrecht zu Lasten der Stadt Rödermark hält. Laut dem CDU-Antrag soll die Stadt eine Grundrechtsklage vor dem Hessischen Staatsgerichtshof einreichen. Mit der Durchführung der Klage soll ein Kommunaler Spitzenverband beauftragt werden. Der Kreis und die Kreisgemeinden sollen aufgefordert werden, ebenfalls Klage zu erheben. Für ihren Antrag wurde dann auch die CDU kritisiert. Einerseits den Klagevorschlag der AL niederzumachen, um dann selbst mit einer Klage um die Ecke zu kommen, sei ein Widerspruch.

Einladung

zu Tagen des Gedenkens und Handelns

STADT RÖDERMARK

Erinnerung an die Pogromnacht am 9.11.2026

Am Montag, den 9. November, jährt sich zum 88. Mal die Pogromnacht. Sie markierte eine markante, unübersehbare Entrechtung der Juden in Deutschland und führte zur Vernichtung jüdischen Lebens in ganz Europa.

Ab 18 Uhr wird an diesem Tag wieder an die Opfer sowie der entrechteten und ermordeten Menschen anderer Minderheiten am Gedenkort in der Bahnhofstraße 18 erinnert.

Volkstrauertag am 15.11.2026

Am Sonntag, den 15. November, findet auf dem Friedhof in Urberach ab 15.30 Uhr eine Gedenkveranstaltung der beiden VDK-Ortsverbände und der Stadt Rödermark statt.

Am gleichen Tag ab 14 Uhr findet die jährliche Gedenkfeier für die Opfer des Gefangenenlagers Rollwald an der Ecke Rhönstraße/Rosenring in Rodgau-Rollwald statt.

Magistrat und Stadtverordnetenversammlung laden alle Rödermärkerinnen und Rödermärker ein, an den Gedenkveranstaltungen teilzunehmen, um ein sichtbares Zeichen gegen Antisemitismus, Rassismus und Menschenfeindlichkeit zu setzen.

Jörg Rotter
Bürgermeister

Michael Spieß
Stadtverordnetenvorsteher

Halbtagesausflug des Heimat- und Geschichtsvereins



Rödermark (NHR) Ziel war die historische Altstadt von Hanau/Steinheim. Bei herrlichen Wetter erfuhren die Teilnehmer bei einer ca. 2-stündigen Führung viel über die über 700 Jahre Stadtgeschichte von Steinheim, das seit der Gebietsreform 1974 zu Hanau gehört. Viele noch gut erhaltene Fachwerkhäuser, liebevoll restauriert, zeugen von einer lebendigen Vergangenheit. Vorbei an Gebäuden wie der St. Nikolaus Kirche, dem Wasserturm oder Zollhäuschen endete am Steinheimer Schloss aus dem 12. Jahrhundert die interessante Führung.Der erfahrene Stadtführer wußte viel zu erzählen und es blieb keine Frage unbeantwortet.

Der gemütliche Ausklang des Ausfluges endete im Gasthaus „Wenckscher Hof“, ein Gebäude aus dem 14. Jahrhundert.

(Foto: privat)

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

STADT RÖDERMARK

am Montag, dem **16. November 2026**, findet ab **18:00 Uhr** in der **Kulturhalle**, Dieburger Straße 27, eine **Bürgerversammlung** gemäß § 8 a der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) statt, zu der ich Sie herzlich einlade.

Schwerpunktthema: „Hopper und Verkehr in der Stadt Rödermark“

Die Bürgerversammlung bietet die Möglichkeit einer **Bürgerfragestunde**.

Fragen zu Themen von öffentlichem Interesse mit Bezug zur Stadt Rödermark können vorab bis zum 10.11.2026 bei der Stadtverwaltung eingereicht werden:

- Per E-Mail an strassenverkehr@roedermark.de
- Per Post oder Einwurf im Briefkasten in einem der beiden Rathäuser (Ober-Roden: Dieburger Straße 13-17, Urberach: Konrad-Adenauer-Straße 4-8), Absender/in bitte klar erkennbar.

Zudem können Fragen, die sich spontan während der Bürgerversammlung ergeben, am Saalmikrofon gestellt werden.

Rödermark, 06.11.2026

Michael Spieß
Stadtverordnetenvorsteher

SCHLEICHER Autohaus GmbH
KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für **KIA** und **TOYOTA**
Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de

Beilagen-Hinweis

In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen

(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):

Alldrink, Getränke Gotta, Globus Baumarkt, JYSK, Kaufland, Lidl, Löwe Fenster, Netto, Rossmann, toom Baumarkt, XXXLutz

mein südhessen · RheinMainVerlag
JETZT TICKETS ONLINE IM TICKETSHOP SICHERN









TICKETS SICHERN UNTER
mein-suedhessen.adticket.de
IN KOOPERATION MIT ADticket
Eine Marke von reservix

WILLERSINN GRUPPE
KANAL MÜLLER
UMWELTDIENST
24-Stunden-Notdienst
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung
☎ 0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)
od. 0 60 71 - 73 95 70



Ihre Helfer in schweren Stunden

Wenn der Abschied persönlich wird

Pietät Sturm geht neue Wege in der Bestattungskultur

Rödermark (NHR) Der Tod gehört zum Leben – und doch fällt es uns oft schwer, offen darüber zu sprechen. Zu lange war das Thema tabuisiert, zu still und zu formell war der Umgang damit. Doch die Bestattungsbranche verändert sich. Und mit ihr das Verständnis für Trauer, Abschied und das, was bleibt. Eine, die diesen Wandel aktiv mitgestaltet, ist Petra Sturm mit ihrem Familienunternehmen Pietät Sturm – modern, empathisch und ganz nah an den Menschen.

Eine neue Art des Abschieds

Wer heute Abschied nehmen muss, sucht nicht mehr automatisch die klassische Trauerfeier nach Schema F. Vielmehr geht es darum, das Leben eines geliebten Menschen individuell zu würdigen – mit einer persönlichen Zeremonie, die genauso einzigartig ist wie der Mensch, den man verabschiedet. Pietät Sturm hat diese Entwicklung früh erkannt und begleitet Menschen mit einem neuen, offenen Verständnis von Trauer. Das Team gestaltet Abschiede auf eine ungezwungene, einfühlsame Weise, die Raum für persönliche Rituale und echte Emotionen lässt.

Dazu gehört mehr als die Organisation von Formalitäten, Terminen oder die Auswahl von Sarg und Traueranzeige. Es geht darum, Angehörige zu entlasten und gleichzeitig zu ermutigen, sich aktiv einzubringen – bei der Gestaltung von Trauerfeiern, bei der Wahl der Musik, beim Abschiedsritual. Wer will, darf mitgestalten. Wer muss, darf loslassen. Immer im eigenen Tempo. Immer mit dem guten Gefühl, in den richtigen Händen zu sein.

Menschlichkeit statt Distanz

„Tradition respektieren, aber neu denken" – so könnte man den Ansatz von Pietät Sturm beschreiben. Das Unternehmen verzichtet bewusst auf steife Förmlichkeit und setzt stattdessen auf Menschlichkeit, Transparenz und persönliche Begegnung. Moderne Strukturen und ein offener Abschiedsraum gehören ebenso dazu wie ein Gespräch auf Augenhöhe – ganz gleich, ob es um die akute Begleitung im Trauerfall geht oder um die eigene Bestattungsvorsorge.

Denn auch das gehört zum Wandel: Immer mehr Menschen möchten frühzeitig regeln, was im Fall der Fälle geschehen soll. Nicht aus Angst, sondern aus dem Wunsch heraus, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst und die eigene Familie.

Selbst bestimmen, was wichtig ist

Ob klassische Erdbestattung oder naturnahe Beisetzung im Wald, ob Trauerfeier im kleinen Kreis oder Abschied mit Musik, Bildern und Erinnerungen – bei Pietät Sturm stehen die eigenen Wünsche im Mittelpunkt. In einem kostenlosen und unverbindlichen Gespräch klärt das Team mit viel Erfahrung und Feingefühl, welche Möglichkeiten es gibt. Auch bei der finanziellen Vorsorge bietet Pietät Sturm passende Lösungen – etwa über ein Treuhandkonto oder eine Sterbegeldversicherung. Beides hilft, Angehörige im Ernstfall nicht zusätzlich zu belasten.

Die Botschaft dahinter ist klar: Wer sich frühzeitig mit dem Thema auseinandersetzt, behält nicht nur die Kontrolle über die eigene Bestattung, sondern schafft auch inneren Frieden – für sich und die Menschen, die bleiben.

Pietät Sturm – ein Ort für echte Abschiede

So schwer ein Abschied auch sein mag – mit dem richtigen Begleiter an der Seite kann er zu etwas Persönlichem, Kraftvollem und Tröstlichem werden. Pietät Sturm beweist Tag für Tag, dass moderne Bestattungskultur mehr sein kann als Pflicht und Tradition. Sie kann ein liebevoller, offener Raum sein – für Erinnerungen, für Gefühle und für das Leben selbst. Mehr erfahren unter: www.pietaet-sturm.com

Jetzt beraten lassen – kostenlos und unverbindlich.

Wir sind da,
damit Sie Abschied nehmen können.

Beratung, Betreuung, Begleitung – **Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung.**

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstraße 38
63322 Rödermark
06074 - 62 92 11
www.pietaet-sturm.com



PIETÄT STURM



WWW.BESTATTUNGEN-TRAUERHILFE.DE
MICHAEL KRAUS
BEERDIGUNGSINSTITUT
SELIGENSTADT, RÖMERSTRASSE 2
06182 - 960 964
ERD- FEUER- BAUM- SEE- NATUR- BESTATTUNGEN
Wir nehmen uns Zeit für jeden Trauerfall.
Wir hören zu, unterstützen und helfen in allen Bereichen, auch in der Vorsorge.



Manuela Saager Angelika Fuchs

PIETÄT RÖDERMARK
Saager KG
Johann-Friedrich-Böttger-Straße 10
63322 Rödermark
Telefon 06074 / 90 158
Mobil 0171 / 18 05 641
www.pietaet-roedermark.de
info@pietaet-roedermark.de
Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen ● Beratung und Begleitung im Trauerfall
Erledigung aller Formalitäten ● Organisation und Gestaltung der Trauerfeier
Regelung der Vorsorge zu Lebzeiten

NATURSTEINE KUNKEL



- Granit, Marmor, Sandstein
- Grabmale / Einfassungen
- Treppen / Bodenbeläge
- Hof- und Gehwegpflaster
- Außenanlagen / Terrassen
- Natursteinmauerarbeiten
- Küchenarbeitsplatten
- Bäder / Waschtische

Steinmetz & Bildhauer • Meisterbetrieb
Friedhofstr. 32 • 63322 Rödermark • Telefon 0 60 74 / 6 84 88
www.natursteine-kunkel.de



ABSCHIED NEHMEN –
ein schwerer Weg.
Wer ihn geht, findet
RUHE und TROST.
Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.
PIETÄT VOLKER WINKLER
Telefon: 06182 – 35 53
Kortenbacher Weg 9 · 63500 Seligenstadt
Trost spüren – Ruhe geben
ERD • FEUER • SEE BESTATTUNGEN



Ihre Ansprechpartner:
Norbert Walther und Stefanie Gerbig

Wir helfen Ihnen Abschied zu nehmen!
PIETÄT Huther
SEIT ÜBER 120 JAHREN - INH: C. + N. WALTHER
Wir nehmen uns Zeit für Sie
- bei einem Trauer- oder Vorsorgegespräch
- in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause

Tag und Nacht erreichbar, auch an Sonn- und Feiertagen!

Unsere Leistungen
- Überführungen
- Organisation der Trauerfeier (Pfarrer, Blumen...)
- Erledigung der Formalitäten
- individuelle Trauerreden
- Zeitungsanzeigen / kurzfristiger Kartendruck

Der Bestatter Mitglied der Innung

Pietät Huther, Inh. C. + N. Walther • Odenwaldstraße 72 • 63322 Rödermark / Ober-Roden
Telefon: 06074 - 99358 • Mobil: 0173 - 3424110 • www.pietaet-huther.de

Leserbrief: Dreiste Müllentsorger bedrohen bewährtes Kleider-Recycling!



Als ehemaliger Vorsitzender der Kolpingsfamilie Ober-Roden, der in den 90ern - nach Absprache mit dem damaligen Bürgermeister Alfons Maurer - das heute noch bestehende Sammelsystem der Kolping-Container in Rödermark aufgebaut hat, fühle ich mich zunehmend „angepisst“: Denn seit Monaten schon wird die Recycling-Sammelstelle Am Karrnweg (nahezu vor meiner Haustür) jede Woche von dreisten „Mitbürgern“ erneut mit Müll überschüttet - siehe anhängige Bilder von heute! Bisher konnte man es meist noch „in bestem Sinne als falsch verstandene, aber gut gemeinte Spende“ interpretieren - befanden sich doch in den Säcken oder Kisten vor den Containern alte Drucker, Lampen, Gießkannen oder auch Besen. Alles Dinge, die man problemlos und kostenfrei im Recycling-Hof der Stadt hätte entsorgen können, aber diese Dinge gehören nun mal nicht in (oder gar vor) die Kolping-Container, die für Kleider- und Schuhspenden und zu einer sinnvollen und umweltschonenden Wiederverwendung gedacht sind! Solche Eindrücke vor Ort schrecken die wahren Spender ab und verursachen Frust und viel Sortierarbeit für das Kolping-Sortierwerk und die städtischen Mitarbeiter im Abfallbereich. Sicher gut gemeint, aber eben auch falsch angewandt sind die Kleiderspenden von Mitbürgern, die - aufgrund von schon vollen Containern - dann eben einfach vor die Container abgestellt werden. Auch dies ist in den letzten Wochen zunehmend der Fall gewesen. Und immer dann, wenn Säcke (oder gar Kartons, die sich überhaupt nicht für Container eignen) vor den Containern stehen, werden diese von anderen Mitbürgern durchwühlt, herausgeworfen und vom Regen durchnässt - was eine spätere Wiederverwertung nahezu ausschließt und ebenfalls viel unnötige Zusatz-Arbeit für die Sammler bedeutet! >Hier würden wir uns sehr freuen, wenn Spender sich - bei bereits vollen Containern - die kleine Mühe machen und ihre Spendensäcke eben zur nächsten Container-Sammelstelle bringen. Da allein die Kolpingsfamilie in Rödermark 14 Sammelstellen hat, ist dies nicht so schwierig und im Sinne der Sache kann selbstverständlich auch jeder andere soziale (nicht gewerbliche) Kleidercontainer - wie vom Roten Kreuz - genutzt werden! Alles besser, als es einfach ins Freie zu stellen.

Das „Fass (bzw. den Container) zum überlaufen“ hat jetzt für mich aber die dreiste Müllentsorgung von heute ergeben. In den - vermutlich in der Nacht - abgestellten Säcken befindet sich ausschließlich Restmüll, Lebensmittel und Bauschutt! Die beiliegenden Engelbert-Strauß-Kataloge - von denen „schlauerweise“ die Adressetiketten abgerissen wurden - ergeben den Hinweis, dass dieser Müll möglicherweise von Handwerkern abgestellt wurde, die es sich bei der Entsorgung einfach gemacht haben!

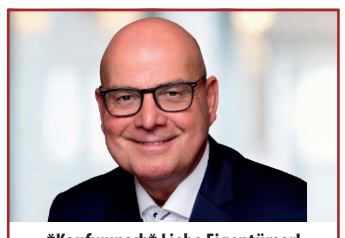
Das bisherige Sammelsystem der sozialen Verbände ist durch neue Bundesgesetze für die Altkleiderentsorgung und - auch dadurch verursachten - Preisverfall sowieso schon zunehmend gefährdet, wie es auch anderen Presseberichten zu entnehmen war. > Wenn dieses ungebührliche Verhalten Einzelner jetzt nicht aufgehalten werden kann, wird es zum langfristigen Wegfall dieser Art von nachhaltigem Kleider-Recycling führen! >Deshalb rufe ich jeden Mitbürger - im Sinne Aller - zu ordnungsgemäßen Spenden auf und würde mich freuen, wenn zukünftig „ein Auge“ auf unsachgemäße Entsorgung geworfen und entsprechend angezeigt wird. Vielen Dank für Eure Unterstützung.

Markus Wehner, Rödermark

Anmerk. d. Red.: Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Kürzungen behalten wir uns vor.

Noch zwei Verkaufstermine

Ober-Roden (NHR) Am 11.11. startet eine kurze, aber stimmungsvolle Fastnachtskampagne bei der TS Ober-Roden. Pünktlich dazu feiert die Unterhaltungsabteilung ihre Party „Zapp-Zarapp“ am 14.November Für die Party ist keine Abendkasse vorgesehen. Es finden noch zwei Vorverkaufstermine statt. Am heutigen Freitag, 6.November und am Donnerstag, 12.November. Beide Vorverkäufe laufen von 17.30 bis 19 Uhr. Eine Karte kostet 11 Euro und ist ausschließlich per Barzahlung erwerbbar.



***Kaufwunsch* Liebe Eigentümer! Liebe Erbengemeinschaften!**
Ich suche für eine sympathische Familie mit Kind in Darmstadt /Umkr. eine 3-4 Zi.-Whg. oder ein kleineres Haus, je nach Zustand +/- 400-/500.000 (gerne mit Terrasse/Gärtchen, auch zum Renovieren, Finanzierung ist bereits geprüft). Ich freue mich sehr auf Ihr Angebot. Ihr Immobilienmakler Michael Blickhan ist nur einen Anruf von Ihnen entfernt!
Ihr Spezialist für Beratung, Bewertung, Verkauf! Michael Blickhan
m.blickhan@garant-immo.de
GARANT Immobilien Tel. 0151 72 71 68 31

AL-Grüne Rödermark: Wechsel von Studentin zu IT-Spezialist



Rödermark (NHR) In einer herzlichen Zeremonie wurde die bisherige Stadtverordnete Jana Tüncher (24) am 22. Oktober von der AL-Vorsitzenden Sandra Jäger im Rahmen einer Fraktionssitzung aus ihrem Mandat als Stadtverordnete verabschiedet. Da die Studentin zusammen mit ihrem Partner ihren Wohnsitz nach Darmstadt verlegt hat, kann sie nicht mehr Mitglied der Stadtverordnetenversammlung sein. Sie übergab deshalb einen grünen Kugelschreiber sozusagen als Staffelstab an den IT-Spezialisten Bodo Berger (64) aus Waldacker weiter, der ab sofort das achte Stadtverordnetenmandat für die Andere Liste/Die Grünen Rödermark (AL) wahrnimmt. Jana Tüncher wird der AL jedoch weiter erhalten bleiben und ihre Mitarbeit insbesondere in der Social-Media-Group fortsetzen.

(Foto: privat)

Gedenken an Opfer von Gewaltherrschaft und Krieg

Erinnerung an Novemberpogrome 1938 und Volkstrauertag führen Menschen in Urberach zusammen

Rödermark (NHR) Die diesjährige Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Opfer des NS-Terrors in Urberach und Ober-Roden beginnt am Montag, 9. November, um 18 Uhr. Vertreter der Stadtverwaltung, angeführt von Bürgermeister Jörg Rotter und der Ersten Stadträtin Andrea Schülner, Stadtverordnete sowie Bürger, die der öffentlichen Einladung folgen, versammeln sich am Gedenkort im Urberacher Ortskern, Bahnhofstraße 18.

Die zentrale Ansprache mit Blick auf die Ereignisse vor 88 Jahren (Novemberpogrome 1938) hält in diesem Jahr die evangelische Pfarrerin Dr. Anke Mühling. Musikalisch umrahmt mit Geige- und Cellospiel wird die Zusammenkunft vom Geschwisterpaar Ayumi-Sophie und Miyoko-Claire Jung. Die Kinder des Musikgemeinde-Vorsitzenden Marcel Jung haben 2026 beim Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ Hauptpreise in ihren jeweiligen Klassen gewonnen.

Am Volkstrauertag, 15. November, folgt eine weitere Gedenkstunde zur Mahnung, frei nach dem Motto „Gewaltherrschaft, Krieg und die Folgen“. Um 15.30 Uhr werden die Besucher auf dem Friedhof Urberach von Bürgermeister Jörg Rotter begrüßt. Anschließend spielen und singen der Posaunenchor Urberach und der Katholische Kirchenchor Cäcilia Ober-Roden, ehe Anita Poschmann (VdK Urberach) und Pfarrer Klaus Gaebler kurze Ansprachen halten.

Mit der traditionellen Kranzniederlegung wird die Gedenkveranstaltung ausklingen.

Leserbrief zum Artikel vom 2.Oktober: „Angemahnt: Augenmaß statt Aktionismus“

Auf oben genannte Presseartikel folgte auf Facebook der Artikel „Herr Rotter spüre die Erwartungshaltung“. Seitens der kommunalen Politik höre ich dies und viel mehr seit über zwei Jahren: Wir hören zu, Wir tragen Verantwortung, Wir arbeiten daran, Haben wir geprüft, geht bei uns nicht, Einnahmen erhöhen und Ausgaben minimieren.

Doch die Erwartungen der meisten Bürger in Rödermark ist für mich seit Mai 2025 klar formuliert: Finanzpolitische Vernunft.

Das bedeutet auch eine klare Absage an Prestigeprojekte, die wir uns in Rödermark nicht leisten können. Siehe Darmstadt, Absage des Umbaus Rosenhöhe – wenige Tage vor Beginn.

Stadtverordnete, die ihre Kontrollfunktion zu Finanzen und Haushalt wieder kritisch und entschlossen nachkommen und den Mut haben die Reißleine zu ziehen.

Meiner Meinung nach sind die Stadtverordneten die Wächter des Steuergeldes der Bürger. Erwartung: sofortige schnelle Resultate – Rückkehr zu finanzpolitischer Vernunft.

Regina Gerlach, Rödermark

Anmerk. d. Red.: Leserbriefe spiegeln nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wider. Kürzungen behalten wir uns vor.

„Das erste Smartphone“: Worauf die Eltern achten sollten

Urberach (NHR) Wie sollten die Handy-Nutzung und der Medienkonsum, der für Kinder mit den Geräten möglich ist, seitens der (Groß-)Eltern und des pädagogischen Personals in Kita und Schule kritisch hinterfragt und reguliert werden? Wie kann ein verantwortungsbewusster Umgang mit der Technik angestrebt und umgesetzt werden?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich ein Vortrags- und Gesprächsabend für die genannten Erwachsenen-Zielgruppen am Dienstag, 10. November. Ab 19 Uhr wird der Medienpädagoge Peter Holnick im SchillerHaus in Urberach fachkundige Tipps geben und Fragen beantworten. Er stellt sich einer Dialogrunde unter der Überschrift „Das erste Smartphone – was das Internet mit Kindern macht“.

Die Veranstaltung wird gefördert im Rahmen des Programms „Familienzentren Hessen“. Die Teilnahme ist kostenfrei, um Anmeldung wird gebeten. Quartiersmanager Stephan Reich, der die Aktivitäten im Mehrgenerationenhaus an der Schillerstraße koordiniert, ist unter der Rufnummer 3101210 zu erreichen. Kontaktiert werden kann er auch per E-Mail: schillerhaus@roedermark.de.

Gude, die Herrschafte,

wie bereits Anfang des Jahres angedroht, ist es jetzt kumme, wie es kumme musst: Sie habbe die 250. Ausgab vom Kunrad vor sich! Des is de Moment, um mal widder „Danke“ zu sage. Zu allererst an die Redakteurinne un Redakteurn der verschiedene Verlage, die mich betreut habbe, also Legel-, Parzeller- un Rhein-Main-Verlag. Des stelle Sie sich in naiver Weise völlig einfach vor, awer so is es nit, weil es durchaus ernsthafte Beschwerde gegebe hat. Awer immer habbe die Verantwortliche zu mir gestande. Des war un is keine Selbstverständlichkeit! Auch musste isch manchmal darauf hingewiese werde, dass isch mich vergaloppiert hatt. Dann kame auch Einwände, die berechtigt warn un die ich dann auch berücksichtigt hab. Alte Deppe schreibe halt manchmal mehr Blödsinn als sonst üblich! Dank gilt auch allen, die mir die ein oder annere Information weitergeleitet habbe, die isch dann an dieser Stelle verwurstelt hab. Un nicht zuletzt gilt natürlich ein herzliches Dankeschön an all jene, die mein Unfug Monat für Monat lese. Ihr seid die Dollste! Trommelwirbel! Leuchtrakete! Fanfarezug!

Un dann die immer gleiche Frage: Was soll isch nur in diesem Monat widder zu Papier bringe? Isch hab e schee T-Shirt gesehe, das üwersetzt folgendes bedeutet: „Liebe Trump-Wähler, es gibt nur zwei Sorte von euch, Multi-Millionäre odder Idiote. Guckt mal uff euer Bankkonto, dann wisst ihr, zu welcher Sorte ihr gehört.“

Es soll Leut gebe, die der Meinung sin, dass dies auch für Wähler einer deutschen Partei passe würd, angesichts der Tatsache, dass die auch die Steuern ausgerechnet für die Superreiche ermäßige will. So hat halt jeder sei Ansichte. Oft wird ja in diesem Zusammehang behauptet, dass eine Steuersenkung für Superreiche langsam awer sicher auch auf die ärmere Teile der Bevölkerung durchtröpfele würd. Meiner Meinung nach völliger Blödsinn. Oder glaube Sie, dass ein Superreicher heut noch Mietshäuser mit einer Rendite nahe Null baue odder deutsche Firme kaufe odder unnerstütze will? Nein, die schaffe entweder es Geld ins Ausland odder lege es in Aktie un Sonstigem an. Un da habbe mir awer weniger als gar nix devon. Des is jedenfalls mei Ansicht, un die kann natürlich auch unrichtig sei. Un genau des is wichtig, dass mer sich dann, wenn mer was falsch sieht, auch überzeuge lässt un nit jede via Internet transportierte Lüge für immer glaubt. Isch leg Ihne ans Herz, dass Sie Ihre Meinunge auch emal von Freunde odder Bekannte odder an de Thek überprüfe lasse un nit gleich bös werde, wenn annern e anner Meinung habbe. Nur wenn mer sich auch emal auseinannersetzt un unnerschiedliche Sichtweise uff die allgegenwärtige Probleme bewertet, üwerprüft un womöglich dann ach akzeptiert, hat mer e fundierte, un vor allem freie Meinung. Probiern ses einfach emal aus, kann ja nix schade.

Meine Verehrung
Ihne Ihrn Kunrad

Kunrad im Internet: dekunrad.de oder facebook.com/dekunrad

Gemeinsam statt einsam

Für Rodgau • Rödermark • Eppertshausen

• Grundpflege, Wundversorgung, Insulin, Kompressionsstrümpfe etc.

• Betreuung und Hauswirtschaft
• Beratungseinsätze

• Tagespflege für Senioren in der unteren Marktstraße 27 in Rodgau
• mobile Physiotherapie

CareKomm Pflegeteam
Ambulanter Pflegedienst



CareKomm Pflegeteam GmbH
Senefelderstraße 1 • 63110 Rodgau

Pflegedienst: 06106 - 628 99 90
Tagespflege: 06106 - 628 78 37
Physiotherapie: 06106 - 628 99 91

www.carekomm-pflegeteam.de

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Rödermark

Internet und Aushang
Die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Wahl zur Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2026
hier: Nachrücken von Bewerberinnen und Bewerbern
Von den Freien Wählern Rödermark (FWR) hat Herr Björn Beicken sein Mandat niedergelegt.
Als nächster noch nicht berufener Bewerber des Wahlvorschlages der FWR rückt Herr Manfred Rädlein nach und wird somit berufen.
Gegen diese Feststellung kann jeder Wahlberechtigte des Wahlkreises Rödermark gemäß §§ 25-27 des Kommunalwahlgesetzes (KWG) binnen von zwei Wochen nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Wahlleiter der Stadt Rödermark, Rathaus Urberach, Zimmer 106, Einspruch erheben.
Rödermark, 27.10.2026
gez. Peter Psotka,
besonderer Gemeindewahlleiter

Informationen der Stadt Rödermark

Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Bediensteten montags bis freitags von 8.30 bis 12.30 Uhr zur Verfügung, außerdem mittwochs von 15 bis 18 Uhr. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), den Bürgerservice (911-712), den Fachdienst Öffentliche Sicherheit und Ordnung (911-713), die Fachdienste Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich für Kultur und Sport (911-715), die Bauverwaltung (911-716) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle
am 24.10.26 in Rödermark: Gertrud Breitbach, geb. Stumm, 88 Jahre
am 27.10.26 in Offenbach: Hans-Peter Hente, 82 Jahre

Beratung
Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde nur dienstags von 8.30 bis 12 Uhr; in den Schulferien entfällt die offene Sprechstunde

Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus: mittwochs von 9 bis 13 Uhr, Anmeldung bei Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung per Mail an seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: N. N., Tel. 911-356
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354
Außensprechstunde Schiller-Haus: entfällt bis auf Weiteres
Außensprechstunde Ober-Roden: entfällt bis auf Weiteres
Außensprechstunde Waldacker: entfällt bis auf Weiteres

Senioren
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker
Kontakt Ute Rudolf und Ute Schmidt, Tel. 06074 94852, buergertreff.waldacker@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
entfällt bis auf Weiteres
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Eltern-Kind-Treff
montags von 15 bis 17 Uhr für Kinder ab 13 Monaten
mittwochs von 15.30 bis 17.00 Uhr für Kinder vom 1. bis zum 3. Lebensjahr
Weitere Angebote
Treffen der Quartiersgruppe Waldacker: am 1. Dienstag im Monat, 18 bis 20 Uhr
Treffen der Wunsch-Großeltern: am 1. Donnerstag im Monat, 10 bis 12 Uhr

Ehrenamtsbüro
Kontakt Ute Schmidt und Ute Rudolf, Tel. 911-671, ehrenamtsbuero@roedermark.de
Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr im Bürgertreff Waldacker oder nach telefonischer Vereinbarung

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus
Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, schillerhaus@roedermark.de
Projektkoordination Mehrgenerationenhaus: Nadine Lehto, mobil 0160 6165779, schillerhaus@roedermark.de
Montag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 12 Uhr
Jugendarbeit: jugend@roedermark.de; Donnerstag und Freitag 15 bis 20 Uhr

Beratungstermine
Senioren- und Sozialberatung: entfällt bis auf Weiteres
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 9 bis 13 Uhr, Anmeldung bei Melanie Kreß, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Berufswegebegleitung: donnerstags nachmittags nur nach Vereinbarung; Anmeldung bei Nina Till-Ünal, mobil 0160 6165776

Angebote für Familien
Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkinder
Kids-Club: montags, 1 5 bis 17 Uhr
Lese-Club: dienstags, 16 bis 17 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé Rödermark: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr
Frühstück mit Schiller: dritter Freitag im Monat, 9.30 bis 11.30 Uhr

Frauenbüro
Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Isabel Martiner, Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration
Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Isabel Martiner, Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de

Abfuhrkalender
Bioabfall:
Bezirke D und E: Montag, 9. November
Bezirke B und C: Dienstag, 10. November
Bezirk A: Mittwoch, 11. November
Altpapier:
Bezirke C und D: Donnerstag 12. November
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender/Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfuhren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefahrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8.30 und 11 Uhr dem städtischen Fachdienst Abfall, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.

Impressum
Neues Heimatblatt Rödermark
Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigeblatt gegr. 1952
Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 06104-667204-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth
Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark
Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 06104-667204-0
Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Montag, 15.00 Uhr
Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Montag, 15.00 Uhr
Layout und Anzeigensatz:
EMG Medienfabrik GmbH,
Theresenstraße 2, 61462 Königstein
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 06104-4970-0

Kreativmark in der TS-Halle

Ober-Roden (NHR) Ammorgigen Samstag (7.) findet von 13-18 Uhr der nächste Kreativmarkt in der TS-Halle statt. Die Einnahmen aus Essen und Getränke kommen der Kinderturnabteilung der Turnerschaft zugute.

Herbstkonzert des MV 03 Ober-Roden

Ober-Roden (NHR) 44. Herbstkonzert des MV 03 Ober-Roden am kommenden Sonntag (8.) um 17 Uhr in der Kulturhalle in Ober-Roden. Karten gibt es noch bis Samstag bei allen Mitgliedern, im Blumenhaus Koser sowie am Konzerttag an der Abendkasse.

Vom Kirchhof zum Friedhof: EinBlick in die Geschichte

Rödermark (NHR) Friedhöfe sind Ruhestätten Verstorbener, Orte der Trauer und der Erinnerung. Sie sind Stätten der Stille und bieten doch auch Gelegenheiten zur Begegnung. Von ihnen und ihrer Geschichte will der HGV in der neuen Ausgabe „EinBlick in die Geschichte“ berichten. Auf rund 60 Seiten mit zahlreichen Abbildungen konnte die Geschichte der Kirchhöfe mitten im Dorf rund um die Kirchen sowie deren Entwicklung als Friedhöfe an ihren heutigen Orten aufgearbeitet werden. Die Broschüre ist zu den Öffnungszeiten des Museums sowie über Mitglieder des Vorstandes wie immer zum Preis von 5 Euro zu erhalten.
Parallel dazu ist eine Ausstellung zum Thema im Töpfermuseum zu sehen, die so die Möglichkeit zum gemeinsamen Betrachten und Gesprächen bietet.
Die Öffnungszeiten des Museums wurden hierfür abweichend ergänzt: Sonntag, 8. sowie Sonntag, 15. November jeweils in der Zeit von 14 bis 17 Uhr.

Geburtstage und Jubiläen

Urberach
07.11. Helga Rebmann, Ober-Rodener Str. 3, 89 Jahre
09.11. Maria Munoz-Manzano, Schillerstr. 14B, 77 Jahre
11.11. Gabriele Krause, Nik.-Schwarzkopf-Str. 4a, 75 Jahre
12.11. Edeltraud Löw, Ober-Rodener Str. 16, 86 Jahre
12.11. Werner Klee, Bruchwiesenstr. 4, 76 Jahre
12.11. Klaus Engmann, Am Eichenbühl 29, 73 Jahre
Ober-Roden
07.11. Anna Gadanac, Ricarda-Huch-Str. 8, 93 Jahre
07.11. Ulrich Becker, Tannenweg 16, 83 Jahre
09.11. Renate Menzel, Mainstr. 6, 83 Jahre
09.11. Dorothea Ziegler, Zwickauer Str. 2, 90 Jahre
09.11. Sigrid Reinhard, Thomas-Mann-Str. 15, 83 Jahre
10.11. Siegfried Kupczok, Nelkenstr. 4a, 85 Jahre
10.11. Sonja Kahles, Jägerstr. 13, 73 Jahre
11.11. Ronald Saager, Margeritenstr. 10, 72 Jahre
11.11. Rita Saager, Margeritenstr. 10, 71 Jahre
13.11. Bettina Dreher, In der Plattenhecke 1B, 70 Jahre
Eiserne Hochzeit
11.11. Jutta und Klaus Neumann, Gebrüder-Grimm-Str. 29

Apotheken-Notdienst

07.11. Hirsch Apotheke
Babenhäuser Str. 31, Dietzenbach, Tel. 06074/23410
08.11. Center Apotheke
Offenbacher Str. 9, Dietzenbach, Tel. 06074/914280
09.11. Pauly von Buttlar Apotheke
Feldstr. 46, Dudenhofen, Tel. 06106/6668870
10.11. easyApotheke
Masayaplatz 3, Dietzenbach, Tel. 06074/4862110
11.11. Paracelsus Apotheke
Rathenaustr. 35, Dietzenbach, Tel. 06074/31215
12.11. Vital Apotheke
Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel. 06071/31458
13.11. Nikolaus Apotheke
Hintergasse 11, Jügesheim, Tel. 06106/3666

Im Taubhaus: Aufwendige Leitungsrenovierung

Urberach (NHR) Wasserleitungen und Hausanschlüsse werden erneuert in der Straße Im Taubhaus in Urberach. Deshalb erfolgt zwischen den Einmündungen Weserstraße und Bergweg vom 9. November bis 23. Dezember 2026 eine Vollsperrung für den Kfz-Verkehr. Während der Weihnachtsfeiertage, „zwischen den Jahren“ sowie im Januar 2027 pausieren die Sanierungsarbeiten und die Fahrbahn wird wieder freigegeben.
Voraussichtlich von Februar bis Ende April kommenden Jahres folgt eine zweite Etappe mit Einschränkungen für den Straßenverkehr.
Zu beachten in der in Kürze anstehenden ersten Sperrphase sind folgende Sonderregelungen: Die Durchfahrt für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge bleibt jederzeit gewährleistet. Für die Müllentsorgung werden Sammelplätze in den Einmündungsbereichen Weserstraße, Bergweg und Schwalbenstraße eingerichtet.
Die Bushaltestelle Im Taubhaus /Ecke Bergweg entfällt. Eine Ersatzstation soll an der Konrad-Adenauer-Straße/Ecke Bachgasse eingerichtet werden.

Preis-Skat in der TS-Gaststätte

Ober-Roden (NHR) Am Samstag, 14.November, findet um 14 Uhr in der TS-Gaststätte „Zur Turnerschaft“ das nächste Preis-Skat statt. Anmeldungen sind bis 15 Minuten vor Spielbeginn möglich. Die Teilnahmegebühr beträgt 9 Euro, der Gesamterlös kommt wie gewohnt der TS-Jugendabteilung zugute.

Hans-Peter Schmücker im Bücherturm

Rödermark (NHR) Eine neue Kunstausstellung lockt vom 21. November bis 19. Dezember in die Stadtbibliothek an der Trinkbrunnenstraße. Im ersten Stockwerk des Bücherturms sind Bilder des Künstlers Hans-Peter Schmücker zu sehen. Die Vernissage beginnt am Samstag, 21. November, um 16 Uhr. Bürgermeister Jörg Rotter wird die Gäste begrüßen. Anschließend spricht Schmücker einführende, erläuternde Worte.
Im Anschluss an die Auftaktveranstaltung kann die Ausstellung bis wenige Tage vor Weihnachten während der regulären Öffnungszeiten der Stadtbücherei besichtigt werden.

Dankesfeier für das einzigartige Biergartenteam

Ober-Roden (NHR) Seit vielen Jahren gehört der Germania-Biergarten zum kulinarischen und außergewöhnlichen Treffpunkt für zahlreiche Besucher in Rödermark und Umgebung, der sich auch ‚Hotspot der Gemütlichkeit‘ nennt. Entstanden ist dieser Begriff in der Corona-Zeit, als es eine der wenigen Möglichkeiten war, mit den vorgeschriebenen Abständen Platz zu nehmen um zu speisen.
Der Germania-Vorstand lud das Biergartenteam, das mittlerweile aus über 70 Personen besteht, wieder zum gemeinsamen Abendessen ein, um



‚Danke‘ zu sagen, für die ehrenamtliche Leistung, die jedes Jahr über einen Zeitraum von Mai bis August für den Verein geleistet wird. Zu diesem Anlass traf sich das Team im Germania-Clubhaus in einem feierlichen Ambiente. Der Vorstand, zu dem Präsident Norbert Rink, Vize-Präsident Wolfgang Schwerber sowie Sandra Eggen (Finanzen) gehören, ehrt dabei die Personen, die den Gesamtbetrieb koordinieren und aufrecht erhalten. Es sind dies in erster Linie Christel und Randolf Dunkel sowie Robin Pradel. Was wären Vereine ohne Ehrenamt. Das ‚Highlight‘ des Abends war die Ehrung von Regina Brand. Vereinsmanager Martin Koch würdigte sie für ihren hervorragenden 2. Platz bei der Wahl zum Kreisehrenamtssieger 2026 im Fußballkreis Dieburg. Im Bild (v.l.): Martin Koch, Regina Brand, Wolfgang Schwerber, Norbert Rink und Sandra Eggen (Foto: privat)

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V., Puiseauxplatz1, 63110Rodgau, Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfezentrums Wildhof e.V., Puiseauxplatz 1 (Ärztehaus), Rodgau, Tel. 06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes,
Puiseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 06106/66009-0,
E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen,
Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 06106/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/91991 90 Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark
Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzkranke
Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380

Überall sind Spuren Deines Lebens



In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Schwiegermama, Oma und Uroma

Luzia Weiland geb. Merget

* 20.02.1944 † 02.11.2026

Du bleibst in unseren Herzen:
Thomas und Heike
Sabine und Thomas
Ronny und Steffi mit Sophia und Philipp
Nico und Nina
Lisa und Sebastian

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 12. November 2026 um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Rödermark, Ober-Roden statt.

Nachruf

Die Seniorenhilfe Rödermark nimmt mit großer Trauer Abschied von ihrem zweiten Vorsitzenden

Heino Fleischhauer

Wir verlieren mit ihm nicht nur ein Mitglied, sondern auch eine wertvolle Stütze und treuen Freund.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seniorenhilfe Rödermark
Der Vorstand

Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.
– Johannes 11,25

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Lucia Lellis Thoma

geb. Spieß

* 06.06.1933 – † 01.11.2026

In stiller Trauer
Gebhard und Judith
Johanna und Rebecca
Heike
Patric und Nadja mit Lazarus
Selina

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 11.11.2026 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Ober -Roden statt.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag



NACHRUF

Am 27. Oktober 2026 verstarb im Alter von 82 Jahren

der Stadtälteste

Herr Hans-Peter Franz Hente

Der Verstorbene gehörte von 2001 bis 2011 der Stadtverordnetenversammlung an. In den Jahren 2011 bis 2021 gehörte Herr Hente dem Magistrat als ehrenamtlicher Stadtrat an.

Herrn Hente wurde im Jahr 2022 die Ehrenbezeichnung Stadtältester verliehen. Herr Hente hat sich in hohem Maße um das Wohl seiner Heimatstadt verdient gemacht.

Stadtverordnetenversammlung und Magistrat nehmen in Trauer und Ehrerbietung Abschied von einer allseits geschätzten Persönlichkeit.

Für den Magistrat	Für die Stadtverordnetenversammlung
Jörg Rotter	**Michael Spieß**
Bürgermeister	**Stadtverordnetenvorsteher**

Martinsumzüge haben Vorrang: Kurzzeitig Verkehrseinschränkungen am 11. November

Rödermark (NHR) Schöner Brauch im November: Kinder mit farbenfrohen Lampions und deren Eltern und Betreuer werden wieder aufbrechen zu den traditionellen Martinsumzügen. Auch in den beiden großen Rödermark-Stadtteilen gibt es die beliebten Lichterparaden, eskortiert von Bediensteten und Fahrzeugen der städtischen Ordnungspolizei.

Für die Verkehrsteilnehmer bedeutet das: Bitte Rücksicht walten lassen, wenn Sonne, Mond und Sterne funkeln. Am Mittwoch, 11. November, ist dies am frühen Abend im Urberacher Ortskern im Bereich der Robert-Bloch-Straße/Wagnerstraße sowie am Festplatz der Fall. In der Start- und Zielzone an der katholischen Kirche St. Gallus erfolgt von 15 bis 21 Uhr eine Vollsperrung auf einem Abschnitt der Straße Am Gänseeck bis zur Einmündung in die Robert-Bloch-Straße.

In Ober-Roden ist der Umzug am besagten Tag nach Einbruch der Dämmerung im Zentrum rund um die Sankt-Nazarius-Kirche unterwegs. Dort ist von 17 bis 19 Uhr eine Sperrung der Heitkämperstraße an der Einmündung zum Kirchhof zu beachten.

Ihre HEIMATZEITUNGEN aus einer Hand

Seniorennachmittag im Ev.Gemeindehaus

Urberach (NHR) Unter dem Motto „Konfirmation gestern und heute“ lädt die Evangelische Kirchengemeinde Rödermark zum nächsten gemütlichen Seniorennachmittag am Mittwoch, 11. November, um 14.30 Uhr in das Gemeindehaus in Urberach, Wagnerstraße 35 ein. Wie wurde Konfirmation früher erlebt? Was ist jungen Menschen heute wichtig? Bei Kaffee und Kuchen entstehen lockere Gespräche mit aktuellen Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie Pfarrerin Eva Lawrenz. Die Kirchengemeinde bietet wie immer einen Fahrdienst an. Anmeldung unter der Tel.94008.

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Samstag, 7.November
17.30 Uhr: (St. Gallus) Gottesdienstbesucher Vorabendmesse(Ehel. Bernhard u. Elfriede Herbert)
Sonntag, 8.November
10.30 Uhr: (St. Nazarius) Gottesdienstbesucher Eucharistiefeier mit den Kirchenmäusen (Alfred Bartossek, Eltern, Schwiegereltern u. Bruder Roman // Benjamin Boppert z. Jgd.)
12.00 Uhr: Taufe von Liv Schwarzkopf
15.00 Uhr: (St. Gallus) Taufe von Elaina-Liya Hennebold
Kollekte an Sa/So. Büchereiarbeit
Dienstag, 10.November
9.00 Uhr: (St. Nazarius) Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
Mittwoch, 11.November
17.00 Uhr: (St. Gallus) Martinsfeier und -zug
17.00 Uhr: (St. Nazarius) Martinsfeier und -zug
19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse
Donnerstag, 12.November
10.45 Uhr: (ArteCare) Seniorengottesdienst
Freitag, 13.November
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse (Stefanie u. Gregor Pogadl // Dr. Wilhelm Malkus)
Sankt Martin: Alle sind herzlich eingeladen mit Menschen in Not zu teilen. Bitte bringt haltbare Lebensmittel (Nudeln, Reis...) zu den Umzügen am 11.November mit. Die Spende ist für den Brotkorb, für bedürftige Menschen, gedacht.
Senioren-Nachmittag in St. Nazarius am 12.November um 14.30 Uhr. Da es allen im letzten Jahr so viel Spaß gemacht hat, und der Wunsch nach einer Wiederholung da war, wollen wir wieder zusammen BINGO spielen. Es gibt auch wieder kleine Preise zu gewinnen.
Für das diesjährige Krippenspiel in St.Gallus in der Kinderchristmette sind alle Kinder ab 6 Jahren herzlich eingeladen, am Sonntag, 8.November, von 16 bis 17 Uhr zum ersten Treffen ins Gemeindezentrum zu kommen. Für weitere Fragen bitte bei Leonie Schlapp (01575/1304283) melden.
Krippenspiel in St. Nazarius: Die Aufführungen sind um 15.30 Uhr in der Kinderkrippenfeier und um 17 Uhr in der Christmette! Die Kinder können nach der Aufführung ca.17:45 Uhr gehen. Aus organisatorischen Gründen wirken alle Kinder bei beiden Krippenspielen mit. Wir treffen uns zur ersten Probe für das Krippenspiel am Freitag, 27.November, von 16 bis 17 Uhr vor der St. Nazarius Kirche, Ober-Roden. Wir bitten um Anmeldung bis zum 21.November E-Mail: Tanja.Bechtloff@bistum-mainz.de).

Ev. Kirchengemeinde Rödermark

Sonntag, 8.November
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl, Gestaltung.Prädikantin Christiane Pforr, Ev. Gustav-Adolf-Kirche
11.15 Uhr: Gottesdienst mit Taufen, Gestaltung.Pfarrerin Eva Lawrenz, Petruskirche Urberach
12.15 Uhr: Kaffee nach der Kirche, Saal Urberach
Montag, 9.November
15.00 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Leitung Frau Akiko Schneider, Gemeindesaal Ober-Roden
18.00 Uhr: Gedenkveranstaltung Reichsprogromnacht, Gedenkort Bahnhofstraße 18, Urberach
18.30 Uhr: Elternabend, Ev. Gemeindehaus Ober-Roden
19.30 Uhr: Posaunenchor, Saal Urberach
Dienstag, 10.November
Kein Konfiunterricht
10.00 Uhr: Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 2025 geboren wurden, Reinschnuppern erwünscht. Infos und Anmeldung bei Gemeindepädagogin Elke Preising, Tel. 61109; mobil 0172 9006819, Ev. Gemeindehaus Urberach, Dachstudio
10.00 Uhr: Frauenfrühstückskreis, Gemeindesaal Ober-Roden
17.00 Uhr: Martinsfest im Rahmen der Kirche f.d. Allerkleinsten, Gestaltung. Team, Ev. Gustav-Adolf-Kirche Ober-Roden
18.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro oder per Mail an doris.huber@ekhn.de, Saal Urberach
Mittwoch, 11.November
14.30 Uhr: Gemütlicher Nachmittag für Seniorinnen und Senioren, Konfirmation früher und heute mit Pfarrerin Eva Lawrenz und den Konfis, Ev. Gemeindehaus Urberach, Saal
18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal Urberach
Donnerstag, 12.November
14.30 Uhr: Seniorentreffen, Seniorentreffen mit Kartenspielen, Ev. Gemeindehaus Urberach
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten in Urberach
19.30 Uhr: Chorprobe Rejoice, Gemeindesaal Urberach
19.30 Uhr: Sitzung KJA, Ev. Gemeindehaus Urberach, Dachstudio
Freitag 13.November
KV- Klausur im Kloster Höchst DJH, Kloster Höchst
18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Samstag, 7.November
14.00 Uhr: ZusammenSpiel: Gemeinsam Brettspiele spielen
19.30 Uhr: Gemütlicher Abend für Frauen
Sonntag, 8.November
10.00 Uhr: Gottesdienst für alle Generationen (Jens Bertram), anschließend Stehcafé. Livestream über www.feg-roedermark.de.
Freitag, 6.November
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (4 bis 12 Jahre)
20.00 Uhr: Pfadfinder und Rover (ab 13 Jahre)
Veranstaltungsort ist die Carl-Zeiss-Straße 12

Italienische Pfingstgemeinde Rödermark

Sonntag: Gottesdienst um 16.30 Uhr. Übersetzung auf Deutsch und Ukrainisch möglich. Nach dem Gottesdienst Stehkaffee.
Mittwoch: Bibelstudio um 19 Uhr.
Veranstaltungsort: Carl Zeiss Straße 12





UNSERE OBERSTE DEVISE:
✓ Termintreue Abwicklung
✓ Pünktlichkeit ✓ Saubere Ausführung

Hans-Sachs-Str. 5 • 63110 Rodgau-Jügesheim
(gegenüber ALDI und REWE)
06106 / 259 - 1333 info@tb-bedachungen.com
0173 / 69 54 242 www.tb-bedachungen.com

Dach • Fassaden • Dämmungen • Isolierungen • Energieeinspartechniken

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

DRAHT WEISSBÄCKER

ZÄUNE · GITTER · TORE
Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

Antiquitäten und Gold
An- & Verkauf

GOLD SILBER ANKAUF – GUTE PREISE GARANTIERT – BARGELD SOFORT

Transparente Abwicklung
Kostenlose Beratung & Wertschätzung

AKTION - bis zu 130 € pro Gramm Gold



Ankauf von:
- ArtDeco
- Jugendstil
- Porzellan / Meißen
- Biedermeier
- Asiatika
- Militaria aller Art
- Feuerzeuge / Füller
- Bierkrüge
- Spirituosen
- Blech Spielzeug
- Goldschmuck
- Modeschmuck
- Alt- / Zahngold
- Instrumente
- Tafelsilber / Silberbesteck
- Briefmarken
- Postkarten
- Bronze / Zinn
- Porzellanfiguren
- Teppiche
- Uhren aller Art
- Pelze aller Art
- Münzen aller Art
- alte Gemälde
- Hausauflösungen

Machen Sie Ihr Rares zu Bares!

Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 9 - 16.30 Uhr
Hochstädterstraße 16
63110 Rodgau-Jügesheim
christians-galerie@outlook.de

Ein Anruf der sich lohnt!
06106 / 27 72 112
0178 / 41 47 770

Gerne auch kostenlose Hausbesuche.
Termine nach Vereinbarung.

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen, ☎ 03944 - 36160, www.wm-aw.de Fa.

FRAU MONIKA kauft an:
Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.
Kostenlose Besichtigung und Wertschätzung +++ 100% seriös und diskret +++ Barabwicklung vor Ort. Mo - So von 08 - 21 Uhr
Tel.: 069 / 15 02 95 93

KFZ-ANKAUF
WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG
JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND
PKW BUSSE GELÄNDEWAGEN WOHNMOBIL UNFALLWAGEN MOTORRAD
ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD
EINFACH & SICHER!
Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!
☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111
A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

KFZ BAR ANKAUF
Alle Fahrzeuge
PKW's, Busse, Geländewagen, Oldtimer, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger.
Alles anbieten! (Baujahr, km, Zustand egal)
Sofort Bargeld! Jederzeit erreichbar.
Telefon: 06158 / 60 86 988 • 0173 / 30 87 449

KAUFE AUTOS
PKW, Busse, LKW, Geländewagen, Wohnwagen/-mobile, Traktoren, Bagger, auch mit Mängeln. Zustand egal.
Bitte alles anbieten, zahle bar und fair.
24 Stunden erreichbar!
06157/9168006
0177/3105303

Ich, Brigitte 76 J., bin eine liebevolle, zärtliche Witwe, mit guter Figur u. etwas mehr Oberweite, eine gute Hausfrau u. Köchin mit zwei fleißigen Händen. Mein Herz sehnt sich pv nach e. guten Mann (Alter egal). Ich habe ein Auto u. bin nicht ortsgebunden. Lassen Sie uns doch einfach mal telefonieren **Tel. 0151 - 20593017**

Privater Sammler kauft Schallplatten. Rock & Pop, Krautrock, Prog Rock, Elektro, Jazz, Punk, Heavy Metal, Tel: 01713033635

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen, Zustand egal auch mit Mängel Tel. 0174/6004673

Herr Kunzmann kauft an
Pelze aller Art, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen. Auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! *+++ Barabwicklung vor Ort +++ Mo. - So.: 8.00 - 20.00 Uhr* Tel.: *06104 / 98 79 935*

KAUFE ALLE WOHNMOBILE UND WOHNWAGEN
AUCH MIT MÄNGELN UND SCHÄDEN
ZAHLE BAR UND HÖCHSTPREISE!
0174 / 187 0081 • 06258 / 50 89 921

SUCHE FAHRZEUGE
PKW's, Busse, Geländewagen, Wohnmobile etc. für Export, Zustand egal, zahle Höchstpreise – sofort Bargeld, bitte alles anbieten, jederzeit erreichbar.
Tel.: 06258 / 50 89 921 • 0151 / 718 723 06

Ich, Andrea, 66 J., mit schlankfraul. Figur, habe genug vom Alleinsein. Ich lache lieber, als zu streiten, höre gern Musik, koche mit Freude u. mache es uns schön. Welcher Mann wünscht sich eine zärtliche Frau mit Herz? Kostenl. Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

Frau Friedrich kauft an
Pelze & Zinn, Lederjacken aller Art, alte Nähmaschinen, Alt-/ Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Handtaschen, Schmuck, Modeschmuck, Bernstein, Perrücken, Schallplatten, Ferngläser, Puppen, Krokotaschen, Taschen-/, Armbanduhren, Eisenbahn, Kristalle, Messing, Bilder, Orden, Kleidung, Gobelin, Gardinen, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Atlaskarten, Pfeifen, Teleskope, Postkarten, Schreibmaschinen, Möbel, Bücher, Haushaltsauflösung. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös, 100% diskret, zahle alles bar vor Ort. Mo.-So. von 8.00-21.00 Uhr, auch an Feiertagen.
Tel.: 069 - 34 87 58 42

Ankauf aller Art
Frau Bach kauft an:
Leder- und Lammfelljacken, Pelze, Nerze aller Art, Vorwerk-Staubsauger, Silber, Silberbesteck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Modeschmuck, Uhren, Münzen, Musikinstrumente, Modelleisenbahn, Kleidung, Goldschläger, Tennisschläger, Schreib- u. Nähmaschinen, Bilder, Porzellan, Bleikristall, Zinn, Teppiche, Perücken, Krüge, Bernstein, Leder- und Krokotaschen, Antiquitäten, Messing, Gardinen, Möbel, Schallplatten, Orden, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, Kompl. Nachlässe aus Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Wertschätzung. Zahle bar vor Ort. Täglich 7:30 - 21 Uhr, auch am Wochenende. ☎ **069 -59772692**

Herr Eiffler kauft an
Pelze aller Art, Alt u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Briefmarken, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelin, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise! 100% seriös und diskret! +++Barabwicklung vor Ort+++ Mo. – So.: 8.00 - 20.00 Uhr
☎ 06105 / 9 67 60 55

!! Achtung !! liebe Leser kaufe Schallplatten, Briefmarken, Münzen, Bücher von A bis Z Uhren, aller Art Fotokameras, Schmuck, Pelze und Kleidung aller Art.
☎ **0178 8498777**

Seriöser Käufer sucht:
Antike Möbel, Fotoapparate, Porzellan, Bücher, Uhren, Gemälde, Bierkrüge, Design, Kunst etc. ☎ 0163 6909267

Kaufe Porzellan, Möbel aller Art, Bleikristall, Tafelsilber, Teppiche, Näh/Schreibmaschinen, Puppen, Zinn, Münzen, Bilder, Ferngläser, Lederkleidung, Handtaschen, Schmuck ☎ **0163 4478505**

Renovierung rund ums Haus
Maler o Fliesen o Verputz
Telefon: 0163 3145555

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung
RheinMainVerlag

Anzeige

Ihr Geld verdient mehr Aufmerksamkeit Heute, morgen und übermorgen!

Zwei Wochen lang wurde darüber gesprochen, warum Geldanlage längst kein Thema mehr nur für Börsenprofis ist. Es wurde über Altersvorsorge gesprochen, über Aktien, ETFs, Chancen, Risiken – und darüber, warum selbst jahrzehntelange Erfahrung nicht vor Fehlentscheidungen schützt. Jetzt endet der Countdown. Und „mehr-geld.info“ geht an den Start. Ab sofort ist mehr-geld.info online. Was dort entsteht, soll bewusst mehr sein als ein weiteres Börsenportal. Denn wer sich bislang kaum mit seinen Finanzen beschäftigt hat, soll dort genauso einen Einstieg finden wie jemand, der längst Aktien im Depot hat. Es geht um Basiswissen und Spartipps, um Altersvorsorge und Vermögensaufbau, um ETFs und Kapitalmärkte – und natürlich auch um konkrete Aktienanalysen. „mehr-geld.info“ wird dabei nicht allein online stattfinden.

Kolumnen für die Region

Parallel zum Start von mehr-geld.info beginnen auch die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit werden die beiden Finanzexperten künftig Woche für Woche auch dort zu lesen sein, wo diese Serie begonnen hat: in unseren Zeitungen.

Mehr als Börse

Lars Winter und Jens Castner werden Märkte beobachten, Unternehmen analysieren und Entwicklungen einordnen. Sie wollen erklären, warum eine Aktie interessant sein könnte, wo Risiken liegen und wann Zurückhaltung die bessere Entscheidung sein kann. Vor allem aber soll mehr-geld.info Orientierung bieten. Denn Informationen gibt es längst genug. Castner bringt es im Gespräch auf den Punkt: „Informationen sind heute im Überfluss vorhanden, Orientierung dagegen nicht.“ Genau da setzt das neue Angebot an.

Wer noch nie einen ETF gekauft hat, soll verstehen können, was dahintersteckt. Wer sich fragt, ob das eigene Geld auf dem Sparbuch wirklich gut aufgehoben ist, soll Antworten finden.

Und wer bereits investiert, soll Analysen und Einschätzungen bekommen, die über die nächste Schlagzeile hinausgehen. Winter und Castner werden dabei nicht immer einer Meinung sein. Und das ist ausdrücklich gewollt. Denn Börse lebt davon, dass Menschen dieselben Fakten unterschiedlich bewerten. Entscheidend ist, dass Argumente, Chancen und Risiken nachvollziehbar auf dem Tisch liegen.

„mehr-geld.info“ heißt nicht: mehr Geld garantiert

Gerade deshalb gehört zu einem Angebot mit diesem Namen auch die unbequeme Seite. „mehr-geld.info“ ist keine Renditegarantie. Verluste gehören zur Börse ebenso wie Gewinne. Fehlentscheidungen sollen deshalb nicht verschwiegen werden. Winter sagt ausdrücklich, man wolle sich später auch an den eigenen Aussagen messen lassen – „nicht nur die Treffer feiern und die Fehlgriffe still verschwinden lassen“. Castner formuliert es noch klarer: „Wer über Chancen spricht, muss genauso offen über Verluste, Fehlentscheidungen und Risiken reden.“ Das macht „mehr-geld.info“ nicht kleiner. Im Gegenteil. Denn wer über Geld spricht, muss auch darüber sprechen, was schiefgehen kann.

Finanzwissen wird wichtiger

Dass dieses Thema künftig noch mehr Menschen beschäftigen wird, zeigt auch die Entwicklung bei der Altersvorsorge. Mit dem Altersvorsorgedepot soll der Kapitalmarkt ab 2027 eine größere Rolle spielen. Die geplante Frühstartrente setzt sogar noch früher an. Aktien, Fonds und ETFs werden damit für viele Menschen näher rücken, die sich bisher kaum damit beschäftigt haben. Und spätestens dann reicht es nicht mehr, Finanzentscheidungen einfach aufzuschieben. Man muss nicht jede Aktie kennen. Man muss auch nicht jeden Börsenbegriff auswendig erklären können. Aber man sollte verstehen, welche Möglichkeiten es gibt, welche Risiken damit verbunden sind – und was das alles mit dem eigenen Geld zu tun hat.

Jetzt geht es los

Ab sofort ist mehr-geld.info erreichbar. Gleichzeitig starten die wöchentlichen Kolumnen von Lars Winter und Jens Castner in den Print-Ausgaben unseres Verlages. Damit endet der dreiwöchige Countdown. Die eigentliche Geschichte beginnt allerdings erst jetzt. Denn „mehr-geld.info“ soll seinen Lesern nicht sagen, was mit dem eigenen Geld zu tun ist.

Lars Winter formuliert das Ziel sogar anders: Nach einem Jahr sollten die Leser den beiden Experten gerade nicht blind folgen, sondern bessere eigene Entscheidungen treffen können. Mehr Geld beginnt deshalb nicht mit dem ersten Aktientipp. Sondern mit mehr Ahnung vom eigenen Geld.

Freuen Sie sich auf unsere erste Kolumne in der kommenden Ausgabe Ihrer Regionalzeitung.

unterm Strich
Mehr Geld

ANZEIGE

Jetzt gegen Grippe impfen lassen: 12. Nov.



Die Lange Nacht des Impfens bietet die Möglichkeit, sich unkompliziert in Arztpraxen und Apotheken impfen zu lassen. © Viatris Gruppe Deutschland.

Die nächste Grippesaison steht vor der Tür. Wer gut durch die kalte Jahreszeit kommen will, sollte jetzt an die Grippeschutzimpfung denken. Die jährliche Grippeschutzimpfung empfiehlt sich insbesondere für Menschen ab 60 Jahren, Schwangere, Personen mit chronischen Erkrankungen oder geschwächtem Immunsystem sowie deren enge Kontaktpersonen. Die Empfehlung schließt auch Menschen ein, die beruflich mit vielen anderen Menschen zusammenkommen.

Eine Grippe ist nicht zu unterschätzen. Sie kann ernst und sogar lebensbedrohlich werden. Vor allem bei Menschen mit Risikofaktoren sind schwere Krankheitsverläufe möglich. Eine Grippeschutzimpfung kann wirksam vor schweren Verläufen schützen.

Eine Impfung bekommen Interessierte unkompliziert bei der **Langen Nacht des Impfens** am Donnerstag, 12.11.2026. Teilnehmende Apotheken und Arztpraxen bieten bis in den späten Abend hinein Schutzimpfungen an.

„Die Lange Nacht des Impfens ist ein unkompliziertes Angebot für alle Erwachsenen. Vor allem Menschen mit einem eng getakteten Alltag, darunter Berufstätige, pflegende Angehörige und Eltern, profitieren von den erweiterten Öffnungszeiten, da sich ein Impftermin am Abend oft leichter in den Tagesablauf integrieren lässt“, so Moritz Lauterbach, SaniPlus Apotheken München.

Ein Gespräch mit dem Fachpersonal vor der Impfung klärt offene Fragen. Der Impfpass sollte mitgebracht werden.

Eine Impfung über den Aktionstag hinaus ist teilweise bis Anfang 2027 möglich.

Das global tätige Gesundheitsunternehmen Viatris unterstützt die Lange Nacht des Impfens und setzt sich für die Aufklärung über Grippe und Grippeschutz ein.

Mit freundlicher Unterstützung der Viatris-Gruppe Deutschland, Bad Homburg v. d. Höhe.

Jetzt scannen für Impfstellen in Ihrer Nähe:

DE-INF-2026-00100

Ohne Risiko
Unverbindliche Beratung
Transparente Abwicklung
Seriöser Ankauf
Sofortige Barauszahlung

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 | 63150 Heusenstamm

AKTIONSTAGE

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
9 NOVEMBER	10 NOVEMBER	11 NOVEMBER	12 NOVEMBER	13 NOVEMBER	14 NOVEMBER

06104 / 670 79 40



ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

ANKAUF VON

- Ringe & Ketten
- Goldschmuck
- Altgold
- Bruchgold
- Weissgold
- Zahngold
- Silber
- Silberbesteck
- Silberschmuck
- Porzellanpuppen
- Alte + Designertaschen
- Bernstein
- Münzen
- Platin
- Uhren aller Art
- Diamanten
- Modeschmuck
- Alte Gemälde
- Pelze + Lederjacken/ Mäntel*
- und vieles mehr...

*Ankauf von Pelzen sowie Lederwaren nur in Verbindung mit Gold

Gerne überprüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!
Hausbesuche bis zu 60 km kostenlos!


Goldschmuck aller Art


Bernstein


Markenuhren aller Art


Zahngold (auch mit Zahn)


Feingold

Wir zahlen sofort den ermittelten Wert in BARGELD aus!

Familienbetrieb seit 1980

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 10:00 - 18:00 Uhr | Sa. 10:00 - 14:00 Uhr

Gold- & Silbermünzen

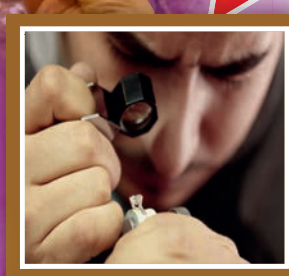




Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*



Wir zahlen zur Zeit bis zu 145,00* €/pro Gramm



Ihre Vorteile:
- kostenlose Beratung
- kostenlose Wertschätzung
- transparente Abwicklung
- Bargeld sofort

Gerne prüfen wir Ihren Schmuck auf Echtheit!

Wir beraten Sie gerne unverbindlich und kostenlos vor Ort oder bei Ihnen zuhause.

Ankauf von Lederjacken, Ledermäntel und Lederhosen aus Glatt- und Wildleder, auch Lammfellmäntel
zum Höchstpreis bis zu 3.500 €*




Militariat und Orden


Gemälde aller Art*


Porzellanpuppen*

Machen Sie Ihren Pelz zu BARGELD!

ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!
Letzter Aufruf vor Saisonschluss!
Wir zahlen bis zu 8.500,- €*

LETZTE CHANCE *in VB mit Gold LETZTE CHANCE

Wir auchen ALLE Arten von Pelzen!



Bisam • Persianer • Fuchspelze aller Art • Zobel • Nerze • Nutria • Chincilla

AKTIONSTAGE

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG
9 NOV	10 NOV	11 NOV	12 NOV	13 NOV	14 NOV


Standuhren*


Tierpräparate aller Art*


Wir zahlen bis zu 800,-€ für Krokotaschen


Silberbesteck


Porzellan namenhafter Hersteller*



Modeschmuck aller Art

Wir zahlen bis zu 2.500,-€*
für alte Gemälde, Tierpräparaten, Porzellanpuppen, Kamin + Standuhren und Porzellan

P PARKPLÄTZE VORHANDEN

ACHTUNG! Die Experten sind nur in den Aktionstagen für Sie vor Ort

Familienbetrieb seit 1980

Das Goldhaus Heusenstamm

Kantstr. 38 | 63150 Heusenstamm | Tel.: 06104 / 670 79 40

Gerne übernehmen wir Ihre Spritkosten bis zu 30,- € bei Verkauf!

Frühes El Mard-Tor sichert den TS-Sieg in Langstadt

Germania verliert Verbandsliga-Topspiel knapp / KSV gewinnt Derby gegen TS III

Rödermark (PS) - Germania Ober-Roden verlor das Spitzenspiel der Fußball-Verbandsliga Süd gegen den souveränen Tabellenführer SV Pars Neu-Isenburg mit 1:2 (1:1). Die Germania fiel auf Platz vier zurück, am Sonntag steht mit der Partie beim neuen Zweiten VfB Ginsheim eine weitere schwere Aufgabe auf dem Programm.

Savvas Konstantinidis brachte Neu-Isenburg in Ober-Roden in der 20. Minute in Führung. Die Germania glich aber wenig später aus. Nach einem starken Alleingang von Abdu Sancak musste Kapitän Marc Züge aus kurzer Distanz nur noch einschieben. „Nach dem Tor hatte Pars in der ersten Hälfte noch ein, zwei Chancen, wir durch Anas Hamed aber auch“, berichtete Germania-Trainer Fabian Bäcker. „Wir hatten nach der Pause nach vorne sehr, sehr wenig, Pars aber auch nicht mehr so viel.“ In der 77. Minute fiel der verdiente Siegtreffer für Pars: Sinisa Alempic passte auf Boubacar Barry, der Germania-Torhüter Jannik Treber überwand. Ausgleichschancen hatte die Germania danach nicht mehr. „Das war mit großem Abstand die beste Mannschaft, gegen die wir in dieser Saison gespielt haben“, lobte Bäcker den Gegner. Die TS Ober-Roden verbesserte sich durch den 1:0-Erfolg bei der SG Langstadt/Babenhausen in der Gruppenliga auf Platz vier. Amin El Mard erzielte bereits in der zweiten Minute mit einem sehenswerten Treffer aus 20 Metern über SG-Torhüter Marvin Gärtner das einzige Tor. In der ersten Hälfte hatten beide Teams noch jeweils eine Großchance. Ober-Rodens Dominik Jozic-Naumann traf den Ball aus kurzer Distanz freistehend nicht richtig. Die zweite Hälfte war chancenarm. „Wir haben super gekämpft. Wir haben Jannik Sommer und Julian Ludwig aus dem Spiel genommen, das war der Plan für dieses Spiel. Das haben die Jungs sensationell gemacht. Dann ging für Langstadt nicht viel“, lobte TS-Trainer Bastian Neumann seine Mannschaft. Am Sonntag hat die TS den Neunten Olympia Lorsch zu Gast. Die zweite Mannschaft der TS, Tabellenletzter der Kreisoberliga, holte beim 0:0 beim Spitzenreiter SC Hassia Dieburg überraschend einen Punkt. „Der Punktgewinn war absolut verdient“, freute sich TS-Trainer Oliver Hitzel-Kronenberg. „Die Dieburger hatten öfter den Ball, wir haben aber gut verteidigt. Von der Qualität der Chancen waren wir sogar besser“, meinte Hitzel-Kronenberg. Am Sonntag hat die TS-Reserve den FV Eppertshausen zum Derby zu Gast.



Die Germania (blaue Trikots) verlor das Verbandsliga-Spitzenspiel gegen den SV Pars Neu-Isenburg mit 1:2. (Foto: PS)

Der Tabellenzweite Germania Ober-Roden II siegte in der A-Liga mit 6:2 beim Vierten TSV Klein-Umstadt. Colin Falk erzielte drei Tore. Viktoria Urberach verlor trotz eine Vielzahl an Chancen mit 0:2 gegen den FSV Groß-Zimmern. In der B-Liga gewann der Tabellenführer KSV Urberach das Rödermark-Derby gegen die TS Ober-Roden III mit 2:1. Alle drei Treffer fielen bereits in der ersten Hälfte, Kadir Karademir erzielte beide KSV-Tore. Die dritte Mannschaft der Germania gewann nach einem 0:3-Rückstand noch mit 4:3 bei der SG Langstadt/Babenhausen. Am Sonntag kommt es in der Partie zwischen der dritten Mannschaft der Germania und dem KSV zu einem weiteren Rödermark-Derby. Ein Derby gab es auch in der D-Liga: Hier besiegte die zweite Mannschaft des KSV die TG Ober-Roden mit 3:1 (1:1).

Anzeige

Rundum-Service und Bares für Gold

Goldhaus Rödermark mitten in Ober-Roden mit vielfältigem Angebot



Rödermark (NHR) Im Goldhaus Rödermark dreht sich alles um schöne Dinge – der Service des Fachgeschäfts ist umfassend und bietet vom Goldankauf bis zu jedem Anlass das Passende - und das schon seit 14 Jahren im Herzen von Ober-Roden.

Mit seinem riesigen Schmucksortiment, inklusive Verlobungs- und Trauringen, einem großen Angebot an hochwertigen Uhren, der Reparatur von Schmuck und Uhren aller Art bis hin zum Batteriewechsel ab 5 Euro, bietet Inhaber Matay Turgay in seinem Laden in Ober-Roden einen echten Rundum-Service und ein Einkaufserlebnis vor Ort. Den Service vor Ort nehmen die Kunden gerne an; Ohrlochstechen etwa - auch das wird im Goldhaus Rödermark angeboten. Sehr gefragt sind außerdem die im Laden erhältlichen Sonderanfertigungen und individuellen Gravuren. Kommt ein Kunde mit speziellem Wunsch, macht der Familienbetrieb vieles möglich: Turgays Bruder hat eine Goldschmiedelehre absolviert und der Profi führt diese Arbeiten an den besonderen Schmuckstücken sorgfältig aus.

Dieser Service beinhaltet selbstverständlich auch den Ankauf von Gold und anderen Edelmetallen. Hier präsentiert sich das Goldhaus Rödermark seinen Kunden als vertrauenswürdiger und fairer Partner. Auch Wertgutachten kann man hier anfertigen lassen. Inhaber Matay Turgay liegt die Sicherheit – gerade von älteren Kunden – sehr am Herzen. „Goldverkäufer sollten auf seriöses Geschäftsgebaren achten, zuvor den Goldpreis abfragen und sich nicht von überzogenen ‚Fantasiepreisen‘ locken lassen“, erklärt Turgay. Als Verkäufer müsse man sich immer legitimieren, wenn dies bei einem Goldgeschäft kein Thema sei, sollte man seine Schätze wieder mit nach Hause nehmen, rät der Experte. Er hingegen verspricht absolut faire Geschäfte, wenn Kunden im Goldhaus Rödermark Schmuck oder Altgold in bares Geld eintauschen möchten.

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 16 Uhr und samstags von 10 bis 13 Uhr. Goldhaus Rödermark, Schulstraße 2, gegenüber der Sparkasse, Rödermark, Tel. 06074 6808435, info@juwelier-goldhaus.de, juwelier-goldhaus.de.

(Foto: RMV)

Zwei Fachbereiche: Zuständigkeit wechselt

Rödermark (NHR) Seit dem 1. November werden zwei Fachbereiche der Stadtverwaltung in neuer Regie geführt. Das bedeutet konkret: Bürgermeister Jörg Rotter übernimmt von der Ersten Stadträtin Andrea Schülner die Zuständigkeit für den Fachbereich Finanzen. Im Gegenzug wechselt der Fachbereich für Hoch- und Tiefbau sowie Entsorgung vom Dezernat des Bürgermeisters ins Aufgabenfeld der Ersten Stadträtin.

Die Frage, warum er künftig auch als Kämmerer fungieren und sich federführend um die Erstellung der Haushaltspläne ab 2027 kümmern werde, beantwortet Rotter wie folgt: Dies geschehe nicht, weil seine Kollegin schlecht gearbeitet habe. Im Gegenteil: In finanziell extrem herausfordernden Zeiten habe die Kämmerei mit Schülner als zuständiger Dezernentin einen soliden, gangbaren Weg zur Haushaltskonsolidierung vorgezeichnet.

Gleichwohl erforderten die Rahmenbedingungen und die starke Fokussierung auf das Monetäre in allen Rathäusern der Republik zum jetzigen Zeitpunkt ein Signal getreu der Devise „Das ist Chefsache“, verdeutlicht der Bürgermeister. Sein Tenor: „Ich spüre persönlich und in der Bevölkerung diese Erwartungshaltung. Deshalb übernehme ich nun selbst die Federführung beim Haushalt.“

Nach der Dezernatsneuverteilung wird Jörg Rotter als Bürgermeister für die vier Fachbereiche Zentrale Dienste (Organisation, Personal), Soziales, Stadtentwicklung und Finanzen verantwortlich zeichnen. Andrea Schülner als Erste Stadträtin koordiniert und lenkt ab November die Abläufe in den drei Fachbereichen für Bürgerservice, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, für Kultur und Sport sowie für Hoch- und Tiefbau inklusive Entsorgung.

Badehaus: Mehrfachkarten kosten zehn Prozent weniger

Rödermark (NHR) Es ist wieder soweit: Herbst und Winter animieren dazu, die kürzeren Tage für häufigere und längere Abstecher ins behaglich warme und stimmungsvoll illuminierte Badehaus zu nutzen. Den traditionellen Anreiz dafür liefert auch in diesem Jahr das Ticket-Special. Vom 1. November bis 6. Dezember sind Mehrfachkarten mit zehnprozentigem Preisnachlass in der Freizeiteinrichtung im Stadtteil Urberach erhältlich. So kostet beispielsweise eine Zehnerkarte für Erwachsene dann nur 40,50 statt regulär 45 Euro. Wer das größte Sparvolumen ausschöpfen möchte, erwirbt eine 50er-Karte, die normalerweise für 197 Euro angeboten wird, zum Vorzugstarif von 177,30 Euro.

Auch ermäßigte Mehrfachtickets für Schüler, Studenten und schwerbehinderte Menschen kosten vorübergehend weniger. Gleiches gilt für Zehner- und Zwanzigerkarten, die sich Familien für 105,30 und 198,90 Euro sichern können.

Eine wichtige Ankündigung zum Vormerken: Vom 7. Dezember 2026 bis 1. Januar 2027 pausiert das Wasservergnügen im Badehaus, denn dann sind in den Becken und Umkleiden wieder die obligatorischen Grundreinigungs-, Wartungs- und Reparaturarbeiten zu erledigen. Ab 2. Januar kommenden Jahres ist wieder Schwimmspaß zu den regulären Öffnungszeiten angesagt.

Seniorenhilfe Rödermark

Rödermark (NHR) Die Seniorenhilfe Rödermark präsentiert am Donnerstag, 12. November, im Nebenraum der Halle Urberach einen Bericht von Dieter Fröhlich über seine Radtour von zu Hause bis zum Nordcap. Anmeldungen bitte telefonisch unter 862606.

Kulturcafé mit Francisco Cabodevilla

Rödermark (NHR) Francisco Cabodevila war in den letzten Jahrzehnten sowohl solo als auch als Mitglied in verschiedenen Bands (Venus, pati-o-papa´s, Frisco) zu hören. Zuletzt nahm er 2019 das Soloalbum „Joker“ in Frankreich auf.

Am Sonntag, 15November, ist er ab 15 Uhr im Kulturcafé des AZ in der Kelterscheune zu hören und zu sehen. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen. Der Eintritt ist wie immer frei. Es gibt eine Spendenbox und auch Kuchenspenden sind willkommen.

Stickeralbum des BSC Urberach

Urberach (NHR) Das einzigartige Stickeralbum des BSC Urberach ist beim REWE Eppertshausen in der Röntgenstraße 2 erhältlich. Mit der Veröffentlichung des Sammelalbums haben Spieler, Vorstandsmitglieder, Eltern und Fans die Möglichkeit, ihre lokalen Stars zu sammeln und so die Verbundenheit zum Verein weiter zu intensivieren. Das Album des BSC Urberach umfasst insgesamt 344 Sticker und bietet damit eine umfangreiche und spannende Sammlung. Pro verkauftem Album fließen 2 Euro direkt in die Mannschaftskasse.

VdK Urberach

Der Vorstand des VdK Ortsverbands Urberach lädt zu der am Donnerstag, 12.November, von 17.30 bis 19 Uhr, im Mehrzweckraum der Halle Urberach, in Rödermark-Urberach, Am Schellbusch 1 stattfindenden Offenen Sprechstunde ein.

Sperrung der Rilkestraße: 14 Tage Verlängerung

Rödermark (NHR) Die Neugestaltung der Parkanlage an der Trinkbornschule in Ober-Roden ist in vollem Gange. Seit mehreren Wochen wird auch die Rilkestraße, die den Grünzug in zwei Hälften teilt, in die Frischzellenkur eingebunden. Neue Aufpflasterungen, Markierungen und Anpflanzungen auf beiden Seiten der Fahrbahn: Dieses Maßnahmenbündel gilt es abzuarbeiten.

Deshalb ist die Rilkestraße im besagten Abschnitt in Höhe des Parks derzeit für den Kfz-Verkehr gesperrt. Die ursprünglich für die Zeit bis zum 13. November 2026 angekündigte Abriegelung muss um 14 Tage bis zum 27. November verlängert werden, um dem Bautrupp einen ausreichenden Terminpuffer zur Fertigstellung sämtlicher Arbeiten einzuräumen.

Deshalb ist auch die Sonderregelung am unweit gelegenen Schienenstrang der Dreieichbahn noch etwas länger zu beachten. Bis zum Abschluss der Straßenarbeiten inmitten der Grünzone bleibt der Bahnübergang zwischen Odenwaldstraße und Rilkestraße für die Zuwegung aus südlicher Richtung gesperrt.

Kleinere Zeitfenster auf dem Wertstoffhof

Rödermark (NHR) Wer Gartenabfälle und Altstoffe wie beispielsweise Elektroschrott, Batterien und Leuchtmittel umweltgerecht entsorgen möchte, kann auch in der kälteren Jahreszeit den Annahmeservice des Rödermärker Wertstoffhofes nutzen. Zu beachten sind allerdings die nunmehr eingeschränkten Öffnungszeiten.

Auf dem zwischen Ober-Roden und Messenhausen gelegenen Gelände, Kapellenstraße 22, gelten von November bis Ende März folgende Zeitfenster zum Abladen an den Containerstationen: mittwochs und freitags jeweils von 13 bis 16 Uhr sowie samstags von 9 bis 14 Uhr.

Oktoberfest der Senioren-Union Rödermark

Rödermark (NHR) Es war einer der letzten fast sommerlich anmutenden Oktobertage, der den gelungenen Hintergrund für das traditionelle Oktoberfest der Senioren-Union Rödermark gab. 47 Mitglieder waren der Einladung in den Kleingärtnerverein Erlenwald in Urberach gefolgt und sorgten dafür, dass die Stimmung gut war und blieb. Die Dekoration war mit buntem Laub auf den heutigen Anlass abgestimmt. Nun brauchte man nur noch auf den Duft der heißen Weißwürste und den frischen Bretzeln warten, der den Appetit der Besucher sicher noch steigerte. Und der ließ nicht lange auf sich warten - sowohl der Duft als auch der Appetit. Aber vor das leibliche Wohl ist die Begrüßung durch die Vorsitzende Monika Bärwalde-Schneiders gesetzt. Sie hatte auch gleich einen neuen Termin für ein nächstes Treffen im Gepäck, die Mitgliederversammlung am 4. November in den Königlich Bayrischen Stuben in Urberach.



(Foto: privat)